

**2134. Schwurgerichtssaal.** A. Mit Zuschrift vom 27. dies stellt Herr Fr. Fritschi, Präsident des Lehrerkonventes der Stadt Zürich, das Gesuch um gest. Ueberlassung des Schwurgerichtssaales für eine auf den 6. Dezember 1892, Abends 1/2 5 Uhr, vertagte Versammlung des städtischen Lehrerkonvents.

B. Beim Präsidium des Obergerichtes eingezogene Erfundigungen haben ergeben, daß obigem Gesuche auf den 6. Dezember, Abends, kein Hinderniß im Wege steht.

Nach Einsicht eines Antrages der Direktion der öffentlichen Arbeiten

beschließt der Regierungsrath:

1. Dem Gesuche des städtischen Lehrerkonvents wird entsprochen.
2. Für Reinigung und Zustandhaltung der Lokalität ist an den Abwart eine angemessene Entschädigung zu verabsolgen.
3. Mittheilung an Herrn Fr. Fritschi in Neumünster, Präsident des Lehrerkonvents, und an die Direktion der öffentlichen Arbeiten unter Rückstellung des Gesuches.